

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Plan Lumière: Umsetzung Teilprojekte vom Hafen bis zum Casino; Planungs- und Baukredit

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 8. März 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderats der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss den §§ 14 und 20 GSO folgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2150.1 vom 23. Februar 2016.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Die BPK behandelte die Vorlage an ihrer ordentlichen Sitzung in Neuner-Besetzung und in Anwesenheit von Departementssekretärin Dr. Nicole Nussberger und Stadtingenieur Karl Linggi. Zwei Mitglieder der BPK hatten sich entschuldigt. Auf die Vorlage wird eingetreten.

3. Erläuterungen der Vorlage

Der vorliegende Plan Lumière geht auf ein Postulat der Alternativen von 2010 zurück. Wegführungen, Plätze und Gebäude in unserer Stadt sollen durch entsprechende Lichtkonzeptionen in eine neues Licht gerückt werden, welches die Aufenthaltsqualität und auch das Sicherheitsgefühl erhöhen. Dabei gelangt auch die neue LED-Lichttechnologie zum Einsatz, welche mit 37 Watt pro Leuchte (gegenüber 300 Watt bei den alten Leuchten) auskommt.

Ein Gesamtplan "Plan Lumière" besteht nicht, dieser wird in Einzelprojekten umgesetzt. Der Plan betrifft aber grundsätzlich das ganze Stadtgebiet. Die Denkmalpflege ist bei der gesamten Umsetzung involviert. Der Stadtingenieur leistete die nötige Überzeugungsarbeit beiden involvierten Grundeigentümern und konnte so die nötigen Verträge abschliessen. Er erläutert die bereits umgesetzten Bereiche sowie das vorgesehene Teilprojekt von Hafen bis zum Casino anhand einer Powerpointpräsentation (vgl. Beilage). Dieses Teil-Projekt führt zu einer beleuchtungsmässigen Aufwertung der Quaianlagen und speziell des Landsgemeindeplatzes. Die Gebäude werden dabei über Lichtprojektoren angestrahlt, welche die Lichtimmissionen verhindern und optimalen Blendschutz garantieren (kein einfallendes Licht ins Rauminnere von Gebäuden).

4. Beratung

Die BPK zeigt sich vom vorliegenden Projekt überzeugt. Die Stadt Zug erhält für ein relativ bescheidenes Budget hohe Beleuchtungsqualität im öffentlichen Raum. Die grösste Strecke des Plan Lumière wird mit diesem Teilprojekt realisiert. Auf Wunsch der BPK erstellt das Baudepartement einen Übersichtsplan, der mit diesem Bericht verschickt wird.

In der Diskussion wurden folgende Fragen aufgeworfen:

- Beim Stadtgarten wurden andere Leuchten als vom Hafen bis zum Casino verwendet. Werden diese auch andernorts verwendet? – Die gleichen Leuchtentypen wie im Stadtgarten werden auch beim Alterszentrum Frauensteinmatt verwendet. Die WWZ nahmen verschiedene Leuchten in ihr Standardsortiment auf.
- Was verspricht der "Plan Lumière" im Bahnhofbereich und wann ist diese Folgeetappe vorgesehen? Was ist im Stadtkern rund um den Postplatz zu erwarten? – Bahnhof und Postplatz sind die beiden noch offenen Projekte. Das Gestaltungskonzept Bahnhof ist bereits in Bearbeitung. Im Spätsommer liegt das Verkehrskonzept vor. Beim Postplatz beginnt im Sommer die Aufgleisung der Projektierung. 2017 wird der Kredit für den Bereich des unteren Postplatzes unterbreitet. Vorgesehen ist, dass das Post- und das Regierungsgebäude "face to face" angestrahlt werden. Die WWZ ist relativ weit mit den Beleuchtungen und der Effizienzsteigerung.
- Müsste nicht auch die Weihnachtsbeleuchtung in dieses Thema integriert werden? Sie ist in Richtung Baar, da wo das Wachstum stattfindet, noch immer unvollständig. – Mit dem Einbezug der Weihnachtsbeleuchtung wäre der Plan Lumière überladen. Zudem ist die Weihnachtsbeleuchtung nicht zwingend eine Aufgabe der Stadt sondern eher eine solche der Gewerbetreibenden.

5. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichts und Antrags des Stadtrats Nr. 2150.1 vom 23. Februar 2016 empfiehlt die BPK mit 8 : 1 Stimmen dem Planungs- und Baukredit für den Plan Lumière, Umsetzung Teilprojekte vom Hafen bis zum Casino, zuzustimmen.

6. Antrag

Die BPK beantragt Ihnen,

- auf die Vorlage sei einzutreten, und
- es sei der Antrag des Stadtrats für einen Planungs- und Baukredit für den Plan Lumière, Umsetzung Teilprojekte vom Hafen bis zum Casino, zu genehmigen.

Zug, 22. März 2016

Für die Bau- und Planungskommission
Urs Bertschi, Kommissionspräsident

Beilage:

- Übersichtsplan geplante und umgesetzte Projekte